

MARKUSPLATZ Special



Sonderausgabe April und Mai 2023

DER MARKUSPLATZ IN BREMEN?



Liebe Gemeindemitglieder,

Viele von Ihnen haben sich gewundert, warum in diesem Jahr nicht pünktlich zum 1. März unser Markusbrief erschienen ist.

Bedauerlicherweise konnte Hartmut Grygas, der nun seit vielen Jahren den Markusbrief erarbeitet hat, diese zeitaufwändige Aufgabe aus beruflichen Gründen nicht länger ausüben. Ihm sei auch an dieser Stelle ganz herzlichst gedankt für seinen Dienst.

Leider hatten wir keine Kapazitäten, um diese Lücke nahtlos zu schließen. Natürlich möchten wir Sie aber auch weiterhin über Neuigkeiten, Termine und geistliche Themen in Papierform informieren, obwohl viele Informationen auch auf unserer Homepage zu finden sind. Und damit die Frühjahrsausgabe nicht ganz ausfällt, haben wir kurzerhand diese sehr kleine Spezialausgabe für Sie vorbereitet.

Warum heißt diese Ausgabe Markusplatz? Wir sind doch nicht in Venedig... Nein, aber man kann doch auch mal etwas Neues ausprobieren. Unser Gemeindebrief ist ja wie ein kleiner Marktplatz: Bunte, frische Informationen, gemischt mit geistlichen Anregungen über die man sich austauschen kann. Schließlich erfährt man Neuigkeiten - wenn nicht beim Frisör - dann doch oft beim Einkaufen. Also was halten Sie davon, wenn der Markusbrief ab jetzt Markusplatz heißt - kommen Sie mit uns ins Gespräch darüber.

Wenn Sie diesen Text nun aufmerksam gelesen haben, erfüllt der Gemeinde-

brief schon seine erste wichtige Aufgabe: Sie haben Informationen erhalten und dürfen sich gerne angeregt darüber austauschen. Vielleicht ja bei einer Tasse Kaffee in unserer Lese- und Plauderecke in der Gemeinde.



Herzlichst
Birgit Guhl

ICH BIN EIN UMGÄNGLICHER MENSCH, RÜCKSICHTSVOLL, FRIEDFERTIG, GERECHT

Das würde ich gerne von mir behaupten. Ob die Menschen in meiner Nähe es auch so sehen, ist eher fragwürdig. Ich wäre es gerne, ich bin es aber nicht. Und wenn ich so ein Mensch wäre, was würde dann passieren?

Schon 400 Jahre vor Christus, stellte sich diese Frage Platon: „Was wird mit einem wahrhaft gerechten Menschen passieren?“ Seine Antwort war folgende: „Man wird ihn aus der Stadt treiben, ihn blenden und ans Kreuz schlagen.“ Möchte ich im Lichte dieser Perspektive tatsächlich ein wahrhaftig gerechter Mensch sein?

Jesus ist so ein Mensch. Daran denken wir besonders in der Passionszeit. Er lässt sich von seinem Weg nicht durch die Mörder abhalten. Er betet da, wo wir fluchen würden. Sein erstes Wort am Kreuz: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Mit dem zweiten Wort am Kreuz bleibt er nicht bei sich sondern hat den Anderen im Blick und sagt dem Schächer zu seiner Rechten: „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein“. Und das letzte Wort aus seinem Munde ist wieder ein Gebet: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ Jesus lebt und stirbt betend und zeigt uns damit den Weg, wie wir in unserem Leben und in unserem Tod bestehen können. Ein wahrhaftig Gerechter werden wir wohl nicht, müssen wir auch nicht, Jesus ist einmalig und bleibt es für alle Zeit. Und gleichzeitig verändert sich mein Leben, wenn ich zu ihm aufblicke und beginne betend zu leben. Dann werde ich vergeben können und auch die Zusage erfahren: „Heute noch wirst Du mit mir im Paradies sein“.

Das Gebet wird auch unser Sterben in das vertrauensvolle Loslassen in Gottes Hände hinein verwandeln, bis wir das erfahren, was wir alsbald feiern werden:



Mit herzlichen Grüßen Ihr Andreas Hamburg

GOTTESDIENSTE IM APRIL

2.4. 10:30 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag

6.4. 18:00 Uhr Gründonnerstagsmahl

7.4. 10:30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag

8.4. auf 9.4. Osternacht

6.41 Uhr Andacht bei Sonnenaufgang

8.30 Uhr Frühstück

Anmeldung im Büro bis 5. April. Nähere Informationen zum Ablauf der Osternacht demnächst auf unserer Homepage.

9.4. 10:30 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag

16.4. 10:30 Uhr Gottesdienst

23.4. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

30.4. 10:30 Uhr Gottesdienst

GOTTESDIENSTE IM MAI

7.5. 10:30 Uhr Gottesdienst mit großem Markus-Chor

7.5. 18:00 Uhr Worship-Abend

14.5. 10:30 Uhr Gottesdienst

18.5. 10:30 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt

21.5. 10:30 Uhr Gottesdienst

28.5. 10:30 Uhr Gottesdienst

30.6. Zeltfreizeit für Kinder mit Opas, Papas, Onkel



Weitere Informationen unter markus-gemeinde-bremen.de
Ev. St.-Markus-Gemeinde, Arsterdamm 12-18, 28277 Bremen